## **Richtfest Witthohhalle**

Am 03.06.2014 konnte das Richtfest bei der neuen Witthohhalle gefeiert werden. Die Zimmermänner der Firma Moser hielten den traditionellen Richtfestspruch, verbunden mit dem Wunsch auf Glück und Segen für die Witthohhalle und deren künftige Nutzer. Das in die Tiefe geworfene Glas zersplitterte allerdings dabei nicht, sondern blieb unversehrt. Der Richtspruch von Zimmermeister Tobias Klar, Firma Moser, ist im Anschluss an diesen Bericht abgedruckt.

In seiner Rede zum Richtfest ging Bürgermeister Joachim Löffler nochmals auf die bisher sehr bewegte Zeit des Neubaus der Witthohhalle ein. Auch die vorhandenen Querelen um den Hallenneubau in der Vergangenheit wurden dabei nicht ausgeblendet und die Kostensituation mit rund 7 Mio. EUR wurde aufgezeigt. Der Gränzbote hat dagegen in der Ausgabe vom 04.06.2014 Kosten mit 7,7 Mio. EUR genannt. Nach wie vor bezieht der Gränzbote im Unterschied zur Gemeinde die Kosten der verworfenen Glück-Planung mit in seine Kostenaussage ein.

In den Wintermonaten hat es leider einen gewissen Bauverzug gegeben, der bis dato noch nicht aufgeholt werden konnte. So werde sich der neue Gemeinderat mit einem Terminplan und der offiziellen Inbetriebnahme der Halle nach seinem Amtsantritt zu beschäftigen haben.

Zum Schluss bedankte sich Bürgermeister Joachim Löffler bei allen am Bau Beteiligten, seien es Architekten, Ingenieure, Bauleiter, vor allem aber auch bei den am Bau beteiligten Bauarbeitern und Handwerksbetrieben. Er freute sich deshalb auch, dass es bis dato zu keinem nennenswerten Unfall auf der Baustelle gekommen sei. Sein Dank galt auch dem Gemeinderat, der während seiner gesamten Amtszeit dieses Thema immer wieder auf der Agenda hatte und trotz der bereits dargestellten Querelen immer wieder zu mit großen Mehrheiten versehenen Entscheidungen gekommen ist.

## Richtspruch Witthohhalle

## Mit Gunst und Verlaub!

Ich bin mit Vergnügenheraufgestiegen, um den Gästen zu Ehren, ein Gläschen zu leeren.

Den Bauherren und die lieben Seinen, samt allen, die sich hier vereinen, die Baukollegen und die Gäste, begrüße ich zu diesem Feste.

Eine Sport- und Festhalle hat sich erhoben. Wer's recht besieht, der muss es loben.

Damit für lange Zeit von Nutz, den Sportlern bietet sicheren Schutz, sag ich der Gemeinde jetzt, was ihr hier macht, ist zeitgerecht. Nicht Fleiß noch Mühe wurd gespart, damit die Ehre sei gewahrt, der Maurer und die Zimmerleute bei dieser Festversammlung heute.

Nun sind vorbei die heißen Stunden, drum ist der Richtbaum hier gewunden.

Aus meiner Flasche schenk ich ein, ein feines Gläschen roten Wein.

Es soll den Sportlern und der Gemeinde gelten. Ich wünsche ihnen Glück und Frieden,

viel Erfolg und lange Lebenszeit hienieden. Sowie Gesundheit und Genuss, von allem, was man haben muss.

Mein zweites Glas gewidmet sei, den Gästen und wer noch dabei, sich vor dem Neubau eingefunden, um seine Freude zu bekunden.

Ein drittes Glas will ich noch heben: Dem Architekten, der diesen Plan ersann sowie dem Zimmermann.

Sie sollen alle, alle leben! Mein Spruch ist aus, die Flasche leer, hier oben gibt's kein Gläschen mehr.

Drum wollen wir jetzt niedersteigen und unten bei dem Festschmaus zeigen, dass jeder von uns, Mann für Mann, beim Essen und Trinken auch was kann.

Gehalten von Zimmermeister Tobias Klar